

Globalbudget "öffentliche Sicherheit" (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2010 bis 2012

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 15. September 2009, RRB Nr. 2009/1668

Zuständiges Departement

Departement des Innern

Vorberatende Kommission(en)

Justizkommission

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen	5
1.1 Aufgabenbeschrieb im Rahmen der Produktgruppen	5
1.1.1 Produktgruppe Freiheitsentzug und Betreuung	5
1.1.2 Produktgruppe Migration und Schweizer Ausweise	6
1.1.3 Produktgruppe Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen.....	7
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates	7
3. Leistungserbringer	7
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	7
4.1 Produktgruppen	7
4.1.1 Produktgruppe 1: Freiheitsentzug und Betreuung	8
4.1.2 Produktgruppe 2: Migration und Schweizer Ausweise	9
4.1.3 Produktgruppe 3: Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen	10
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)	11
4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode.....	11
4.3.1 Personelle Veränderungen	11
4.3.2 Finanzielle Veränderungen.....	12
5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget	14
6. Rechtliches	15
7. Antrag	15
8. Beschlussesentwurf	16

Kurzfassung

Diese Vorlage umfasst die Tätigkeit der vier Verwaltungsabteilungen des Amtes für öffentliche Sicherheit. Diese sind im Bereich der Eingriffsverwaltung tätig, d.h. sie setzen Recht durch, das Bund und Kanton zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit aufgestellt haben.

Folgende gesetzlich normierte Felder werden abgedeckt:

- Vollzug von Urteilen, die auf eine Freiheitsstrafe oder Massnahme lauten
- Führung des Strafregisters
- Führung der zum Vollzug der verschiedenen Haftarten und Strafurteile notwendigen Infrastruktur (Betreuung und Untersuchungsgefängnisse)
- Vollzug Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer und Asylgesetz
- Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Pass und Identitätskarte)
- Gewerbe und Handel
- Verkehrsmassnahmen (Signale und Markierungen)

Den Erfahrungen und Erkenntnissen der zwei vorangehenden Globalbudgetperioden (2004 – 2006 und 2007 – 2009) wurde in finanzieller Hinsicht und beim Indikatoren-Set Rechnung getragen.

Erstmals werden auch die Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Lotterie- und Sport-Toto-Fonds erbracht werden, anhand von statistischen Messgrössen ausgewiesen.

a) Globalbudget: „öffentliche Sicherheit“ (Erfolgsrechnung)

1. Produktegruppe 1: Freiheitsentzug und Betreuung

- 1.1. Die Bevölkerung ist objektiv sicher und fühlt sich subjektiv so
- 1.2. Die Bevölkerung hat Vertrauen in den Rechtsstaat

2. Produktegruppe 2: Migration und Schweizer Ausweise

- 2.1. Vollzug der Ausländergesetzgebung ist effizient und effektiv
- 2.2. Wirkungsvoller Vollzug (Ausreisen)
- 2.3. Das Verarbeiten der Anträge für Schweizer Ausweise ist effizient und kundenfreundlich

3. Produktegruppe 3: Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen

- 3.1. Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung
- 3.2. Verkehrssicherheit

b) Verpflichtungskredit 2010 – 2012

Fr. 21'358'200.--

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „öffentliche Sicherheit“ (Erfolgsrechnung).

1. Einleitende Bemerkungen

Das Amt für öffentliche Sicherheit besteht aus vier Verwaltungsabteilungen (Freiheitsentzug und Betreuung/Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Straf- und Massnahmenvollzug, Migration und Schweizer Ausweise, Gewerbe und Handel/Verkehrsmassnahmen/Rechtsdienst) und zwei Betrieben (Justizvollzugsanstalt mit den Standorten Schöngrün, Solothurn und Schache, Deitingen, sowie die Motorfahrzeugkontrolle). Die Betriebe verfügen über je ein eigenes Globalbudget. Diese Globalbudgetvorlage umfasst die Tätigkeit der vier Verwaltungsabteilungen des Amtes. Das Amt ist im Bereich der Eingriffsverwaltung tätig, d.h. es setzt Recht durch, das Bund und Kanton zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit aufgestellt haben, notfalls gegen den Willen der Betroffenen (z.B. Untersuchungshaft oder Ausschaffungshaft). Das Gesetz sagt, wann und unter welchen Umständen der Staat handeln muss. Infolge dieser Ausgangslage ist die Geschäftslast weitgehend fremdbestimmt.

Die Frage nach der erzielten Wirkung lässt sich für den Bereich der Eingriffsverwaltung in den meisten Fällen nur indirekt über eine Plausibilitätsbrücke beantworten. Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperioden 2004–2006 und 2007–2009 entsprechend wurde das Indikatoren-Set überarbeitet und vor allem die Finanzen angepasst. Im gesamten Geschäftsbereich des Globalbudgets „öffentliche Sicherheit“ ist einerseits die Geschäftslast angestiegen durch grössere Anzahl Fälle und auch durch die zugenommene Komplexität der einzelnen Fälle. Neue Aufgaben sind dazu gekommen. In die vorliegende Periode 2010 bis 2012 fällt die Einführung der biometrischen Ausweise für Schweizer Staatsangehörige und bestimmte Kategorien von ausländischen Personen. Analog der Einführung des heute noch geltenden Passes „2000“ sind damit gewisse Unschärfen und Unwägbarkeiten, v.a. bei den Finanzen, in Kauf zu nehmen. Die markantesten Änderungen in finanzieller Hinsicht wie auch leistungsbezogen sind unter Ziff. 4.3 detaillierter umschrieben. Im Geschäftsbereich des Amtes für öffentliche Sicherheit werden für den Regierungsrat im Bereich Lotterie- und Sport-Toto-Fonds Dienstleistungen erbracht. Neu werden dazu statistische Angaben über das Geschäftsaufkommen gemacht.

Die Aufgaben innerhalb des Globalbudgets des Amtes für öffentliche Sicherheit sind nachstehend –nach Produktgruppe geordnet– umschrieben. Zu diesen Aufgaben, die mit den jeweiligen Fachgebieten zusammenhängen, fallen in allen Bereichen weitere Tätigkeiten an wie z.B. Beratung und Auskunfterteilung an interessierte Kreise (z.B. Bürger, Gemeinden, Arbeitgeber, andere kant. Dienststellen, andere Kantone und Bund etc.), Führungsaufgaben, allg. administrative Aufgaben, juristische Aufgaben bei Beschwerdefällen und Stellungnahmen zu gesetzgeberischen Änderungen, Rechnungswesen etc. an, welche nachstehend nicht separat aufgeführt sind.

1.1 Aufgabenbeschrieb im Rahmen der Produktgruppen

1.1.1 Produktgruppe Freiheitsentzug und Betreuung

In Solothurn und Olten wird je ein Untersuchungsgefängnis betrieben, in welchen insbesondere Untersuchungshaft, kurze Freiheitsstrafen von Männern und Frauen, Ausschaffungshaft vollzogen werden.

Es werden Menschen während des Strafverfahrens sowie allen Phasen des Straf- und Massnahmenvollzugs, d.h. während einer allfälligen Untersuchungshaft, eines Aufenthaltes in einer Strafanstalt oder Massnahmeinstitution, des Arbeits- und/oder Wohnexternat und der an den Vollzug anschliessenden Probezeit betreut.

Für den Vollzug von Urteilen (Freiheitsstrafe oder Massnahmen) werden die Betroffenen aufgebeten und während der ganzen Strafzeit begleitet. Das kann notwendige Versetzungen in andere Institutionen, vorzeitige Entlassung, zusätzliche Massnahmen, Beschaffung von Berichten durch die Fachkommission, etc. beinhalten.

Für das Führen des Strafregisters werden die durch die Gerichte und Strafverfolgungsbehörden gemeldeten Urteile hinsichtlich Meldedaten überprüft und im Strafregister, genannt „VOSTRA“, (Verordnung über das automatisierte Strafregister vom 1. Dezember 1999) eingetragen. Es werden beantragte Löschungen vorgenommen.

Im „RIPOL“ werden Ausschreibungen zur Haft vorgenommen und die Löschrfristen für DNA-Daten anhand der erhaltenen Urteile in der entsprechenden Datenbank vermerkt. RIPOL ist das automatisierte Fahndungssystem des Bundes. Der Name stammt aus der französischen Sprache und ist die Abkürzung für **R**echerches **i**nformatisées de **p**olice. Das Fahndungssystem RIPOL umfasst Datenbanken für Personenfahndungen.

1.1.2 Produktegruppe Migration und Schweizer Ausweise

Es werden Gesuche geprüft und entschieden, u.a. aus folgenden Bereichen: Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen, Kantonswechsel, Familiennachzug, Arbeitsbewilligung, Visa für Besucher, etc..

Die gesamten Daten der ausländischen Wohnbevölkerung des Kantons Solothurn werden verwaltet (Adressänderungen, Wohnortwechsel, Wechsel Arbeitgeber, Zivilstand usw.

Vorläufig Aufgenommene werden beraten. Ebenso werden abgewiesene Asylbewerber in Beratungsgesprächen zur freiwilligen Ausreise motiviert und beraten.

Asylbewerber mit rechtskräftigen Entscheiden, die nicht freiwillig ausreisen, werden ausgeschafft. Damit zusammenhängende Tätigkeiten sind insbesondere die Papierbeschaffung, Verhandlungen mit in- und ausländischen Behörden und Dienststellen, Organisation der Reise, etc..

Anträge für Schweizer Pässe und/oder Identitätskarten werden bearbeitet, teilweise biometrisiert und Ausweise erstellt bzw. zur Produktion in Auftrag gegeben.

Ausweise für ausländische Staatsbürger werden teilweise biometrisiert und zur Produktion in Auftrag gegeben.

1.1.3 Produktegruppe Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen

Gesuche im Zusammenhang mit der Gewerbegesetzgebung, in den Bereichen Gastgewerbe, Ruhetag, Ladenschluss, Lotterien und Tombolen, Reisende, Spielapparate, Transnationale Ehevermittlung, werden geprüft und darüber entschieden.

Die Dienststelle beaufsichtigt den Eichmeister.

Empfehlungen für Signalisations- und Markierungsfragen werden abgegeben.

Verkehrsmassnahmen auf Gemeinde- und Kantonsstrassen werden auf ihre Eignung und Gesetzkonformität überprüft und entsprechende Verfügungen erlassen.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Für der Bereich des Globalbudgets „öffentliche Sicherheit“ sind im Legislaturplan 2005–2009 und IAFP 2009 – 2012 keine Massnahmen enthalten.

3. Leistungserbringer

Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Freiheitsentzug und Betreuung	Abteilung Freiheitsentzug und Betreuung mit den Dienststellen <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchungsgefängnis Solothurn - Untersuchungsgefängnis Olten - Bewährungshilfe Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug
2. Migration und Schweizer Ausweise	Abteilung Migration und Schweizer Ausweise mit den Dienststellen <ul style="list-style-type: none"> - Ausländergesetzgebung - Rückkehrberatung, Asyl und Vollzug - Ausweise
3. Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen	Abteilung Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen mit den Dienststellen <ul style="list-style-type: none"> - Gewerbe und Handel - Verkehrsmassnahmen

4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

4.1 Produktegruppen

4.1.1 Produktgruppe 1: Freiheitsentzug und Betreuung

Produkte: Untersuchungsgefängnisse / Bewährungshilfe / Straf- und Massnahmenvollzug

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 07	Ist 08	Soll 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Bem.
11 Die Bevölkerung ist objektiv sicher und fühlt sich subjektiv auch so								
111	Fluchten aus Untersuchungsgefängnissen (Anzahl)	0	0	0	0	0	0	
112	Jederzeitige Aufnahme in den Untersuchungsgefängnissen bis zur Kapazitätsgrenze: Reklamationen von einweisenden Stellen (Max. Anzahl)	0	0	4	2	2	2	
113	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen aus Untersuchungsgefängnissen (Max. Anzahl)	1	0	5	3	3	3	
114	Anteil positive Abschlüsse der Bewährungshilfe (Min. %)	75	67	65	65	65	65	
12 Die Bevölkerung hat Vertrauen in den Rechtsstaat								
121	Anteil Aufgebote zum Strafantritt innerhalb von 30 Tagen (Min. %)	97.3	50.4	60.0	90.0	90.0	90.0	
122	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstagen überprüfte und im VOSTRA eingetragene Urteile (Min. %)	96.6	66.6	60.0	90.0	90.0	90.0	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 111 Die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet, wenn niemand flüchtet. Als "Flucht" wird die erfolgreiche Überwindung der personellen und baulichen Sicherheitsmassnahmen definiert.
- 112 Die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet, wenn die Eingewiesenen jederzeit in die UG's aufgenommen werden.
- 113 Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung.
- 114 Positive Veränderungen bei den Betroffenen, erfolgreich verlaufene Arbeitseinsätze und Strafen in der alternativen Vollzugsform (Electronic Monitoring), sind ein Indiz für die erfolgreiche Wiedereingliederung und gewährleisten damit die Sicherheit der Bevölkerung.
- 121 Der inhaltlich korrekte und zeitgerechte Vollzug aller Strafurteile stärkt das Vertrauen in den Rechtsstaat. Nach Anpassung der eigenen Kapazitäten an den effektiven Bedarf aufgrund der Kapazitätserhöhung bei der Strafverfolgung sollte der grundsätzlich angestrebte Wert in Zukunft auch wieder erreicht werden können.
- 122 Der inhaltlich korrekte und zeitgerechte Eintrag aller Strafurteile im Strafregister (Vostra ist das Datensystem des Zentralstrafregisters in Bern) stärkt das Vertrauen in den Rechtsstaat. Bezüglich Kapazitäten vgl. 121.

Statistische Messgrössen Freiheitsentzug und Betreuung

	Einheit	Ist 07	Ist 08	Soll 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Bem.
Leistungsdaten								
Verpflegungstage in den UG's	Anzahl	17194	19535	18000	20000	20000	20000	
Bewegungen UG's (Ein- und Ausgänge)	Anzahl	2843	2663	2800	3000	3000	3000	
Hängige Fälle Bewährungshilfe per 31.12.	Anzahl	322	287	300	300	300	300	
Neuzugänge bei der Bewährungshilfe	Anzahl	536	440	450	450	450	450	
Eingegangene Urteile zum Vollzug (SMV)	Anzahl	3042	8535	9000	11000	11000	11000	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Neuer Allg. Teil StGB und die daraus resultierenden Erhöhungen der Personalkapazitäten der Strafverfolgungsbehörde wirkt sich auf die Geschäftslast aus.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	RE 08	VA 09	Vergangene GB-Periode	VA 10	Plan 11	Plan 12	Neue GB-Periode
1 Freiheitsentzug und Betreuung								
Kosten	7'204	7'871	8'520	23'595	9'715	9'715	9'715	29'144
- Erlös	-1'468	-884	-1'374	-3'726	-1'399	-1'399	-1'399	-4'197
Saldo	5'736	6'987	7'146	19'869	8'316	8'316	8'316	24'947

4.1.2 Produktgruppe 2: Migration und Schweizer Ausweise

Produkte: Migration / Asyl und Vollzug / Ausweise für CH- und Ausländische Bürger

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 07	Ist 08	Soll 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Bem.
21 Vollzug der Ausländergesetzgebung ist effizient und effektiv								
211	Anteil ausgestellte Ausweise innerhalb von 13 Arbeitstagen (Min. %)	100	93	95	95	95	95	
212	Anteil entschiedener Gesuche innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife (Min. %)	77	88	80	80	80	80	
213	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden im AuG-Prüfverfahren (Max. %)	0.64	0.20	5.00	5.00	5.00	5.00	
22 Wirkungsvoller Vollzug (Ausreisen)								
221	Anteil Ausreisen und Vollzüge nach Anordnung der Ausschaffungshaft (Min. %)	n.e.	n.e.	n.e.	85	85	85	
222	Anzahl geführter Beratungsgespräche pro 100 %-Pensum (Min. Anzahl)	n.e.	n.e.	n.e.	170	170	170	
23 Das Verarbeiten der Anträge für Schweizer Ausweisschriften ist effizient und kundenfreundlich								
231	Anteil verarbeitete Anträge innerhalb von 4 Arbeitstagen (Min. %)	100	100	95	95	95	95	
232	Anteil verarbeitete Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen (Min. %)	100	100	100	100	100	100	
233	Anteil fehlerlos verarbeitete Anträge (Min. %)	100	99.8	99.5	99.5	99.5	99.5	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 211 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit
 212 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit
 213 Kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Gesetzesanwendung (AuG = Ausländergesetz)
 221 Aussage über die Effektivität des Vollzuges
 222 Aussage über die Effizienz der Mitarbeitenden und die Geschäftslast
 231 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit
 232 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit
 233 Die Qualität bringt Kundenzufriedenheit

Statistische Messgrössen Migration und Schweizer Ausweise

	Einheit	Ist 07	Ist 08	Soll 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Bem.
Leistungsdaten								
Mutationen ausl. Wohnbevölkerung	Anzahl	34915	35482	34000	35000	35500	36000	1
Zwangweise Vollzüge Asyl-Bereich	Anzahl	46	46	30	30	30	30	
Zwangweise Vollzüge AuG-Bereich	Anzahl	102	75	150	100	100	100	
Bearbeitete Ausweisaneträge CH-Bürger	Anzahl	27384	24991	28000	34000	34000	34000	
Nachgewiesene Rechtsmissbrauchsfälle	Anzahl	40	22	50	50	50	50	
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Bestand ständige ausl. Wohnbevölk.	Anzahl	46759	48179	47000	50000	51000	52000	2
Bestand Personen im Asyl-Bereich	Anzahl	1290	1455	1300	1600	1600	1600	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Die Annahme über die zu bearbeitenden Ausweisaneträge für CH-Bürger bildete auch Basis für die Biometrie-Vorlage.
- Die Zahlen bezüglich Bestand der ständigen ausl. Wohnbevölkerung und der Personen im Asylbereich basieren auf einer Schätzung Mai 2009. Die Soll-Zahl für 2009 müsste nach diesen Schätzungen bereits auf ca. 49'000 angepasst werden.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	RE 08	VA 09	Vergangene GB-Periode	VA 10	Plan 11	Plan 12	Neue GB-Periode
2 Migration und Schweizer Ausweise								
Kosten	5'203	5'328	5'935	16'466	8'264	8'264	8'264	24'792
- Erlös	-4'398	-4'690	-4'240	-13'328	-6'505	-6'505	-6'505	-19'515
Saldo	805	638	1'695	3'138	1'759	1'759	1'759	5'277

4.1.3 Produktgruppe 3: Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen

Produkte: Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 07	Ist 08	Soll 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Bem.
31	Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung							
311	Anteil innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigte Geschäfte nach Entscheidreife (Min. %)	98	98	95	95	95	95	
32	Verkehrssicherheit							
321	Beschwerden ans Verwaltungsgericht und Einsprachen ans Departement des Innern (Max. Anzahl)	3	1	10	5	5	5	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

311 Die zeitgerechte Behandlung der Geschäfte ist ein zentraler Aspekt der Kundenfreundlichkeit

321 Kleine Anzahl eingeleiteter Rechtsmittel sind ein Indiz für rechtskonforme Signalisation und Markierungen als Voraussetzung für eine hohe Verkehrssicherheit

Statistische Messgrössen Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen

	Einheit	Ist 07	Ist 08	Soll 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Bem.
Leistungsdaten								
Überprüf. Gastgewerbe-/Alkohol-Patente	Anzahl	1912	1946	1900	1900	1900	1900	
Erled. Geschäfte Verkehrsmassnahmen	Anzahl	584	457	500	500	500	500	
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Bearbeitete Gesuche Lotterie-Fonds	Anzahl	469	614	650	650	650	650	1
Bearbeitete Gesuche Sport-Toto-Fonds	Anzahl	301	332	350	350	350	350	1
Ausbezahlte Beiträge Lotterie-Fonds	Mio. Fr.	8.052	10.553	11.000	11.500	11.500	11.500	1
Ausbezahlte Beiträge Sport-Toto-Fonds	Mio. Fr.	1.741	1.988	2.000	3.000	3.000	3.000	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Die zusätzlichen statistischen Messgrössen bilden nicht Bestandteil der Produktgruppe Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen. Sie zeigen jedoch eine weitere Dienstleistung aus dem Gesamtbereich GB "öffentliche Sicherheit" auf. Die ausbezahlten Beiträge haben finanziell keine Auswirkung auf das Globalbudgetergebnis. Aufgrund einzelner, bereits geplanter grösserer Projekte steigen die jährlichen Beitragssummen in den nächsten Jahren weiter an. Das Fondskapital lässt dies zu.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	RE 08	VA 09	Vergangene GB-Periode	VA 10	Plan 11	Plan 12	Neue GB-Periode
3 Gewerbe und Handel /								
Kosten	860	978	1'121	2'959	1'045	1'045	1'045	3'135
- Erlös	-2'179	-1'811	-1'810	-5'800	-1'810	-1'810	-1'810	-5'430
Saldo	-1'319	-833	-689	-2'841	-765	-765	-765	-2'295

4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	RE 08	VA 09	Vergangene GB-Periode	VA 10	Plan 11	Plan 12	Neue GB-Periode	Bem.
Aufwand	11'892	12'420	13'546	37'858	16'833	16'833	16'833	50'500	
- Ertrag	-8'045	-7'384	-7'444	-22'873	-9'714	-9'714	-9'714	-29'142	
Globalbudgetsaldo	3'847	5'036	6'102	14'985	7'119	7'119	7'119	21'358	
Interne Verrechnungen	1'375	1'756	2'050	5'181	2'191	2'191	2'191	6'574	1
Produktgruppenergebnisse Total									
Kosten	13'267	14'177	15'576	43'020	19'024	19'024	19'024	57'071	
- Erlöse	-8'045	-7'385	-7'424	-22'854	-9'714	-9'714	-9'714	-29'142	
Saldo	5'222	6'792	8'152	20'166	9'310	9'310	9'310	27'929	
1 Freiheitsentzug und Betreuung									
Kosten	7'204	7'871	8'520	23'595	9'715	9'715	9'715	29'144	
- Erlös	-1'468	-884	-1'374	-3'726	-1'399	-1'399	-1'399	-4'197	
Saldo	5'736	6'987	7'146	19'869	8'316	8'316	8'316	24'947	
2 Migration und Schweizer Ausweise									
Kosten	5'203	5'328	5'935	16'466	8'264	8'264	8'264	24'792	
- Erlös	-4'398	-4'690	-4'240	-13'328	-6'505	-6'505	-6'505	-19'515	
Saldo	805	638	1'695	3'138	1'759	1'759	1'759	5'277	
3 Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen									
Kosten	860	978	1'121	2'959	1'045	1'045	1'045	3'135	
- Erlös	-2'179	-1'811	-1'810	-5'800	-1'810	-1'810	-1'810	-5'430	
Saldo	-1'319	-833	-689	-2'841	-765	-765	-765	-2'295	

Bemerkungen:

1 gestützt auf § 33 WoV-G hat der Regierungsrat beschlossen, dass alle internen Leistungsverrechnungen nicht beeinflussbar sind und somit nicht mehr zum Globalbudgetsaldo zählen.

Verpflichtungskredit 2010-2012 in Fr. 21'358'200

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 31. Dez 09				0	0	
Reservenübertrag 1. Jan 10				0	0	
2010	7'119'400					
2011	7'119'400					
2012	7'119'400					
Total	21'358'200	0	0	0	0	

4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

4.3.1 Personelle Veränderungen

In der Produktgruppe Freiheitsentzug und Betreuung müssen zusätzliche Personalkapazitäten geschaffen werden. Einerseits steigt die Anzahl der zu vollziehenden Urteile der Strafgerichtsbehörden stetig an. Im Jahr 2007 waren 3'042 Strafurteile zu vollziehen; im Jahr 2010 werden etwa 10'900 Strafurteile zu vollziehen sein. Insbesondere Bussenverfügungen, die zufolge des Nichtbezahlens in Freiheitsstrafen umgewandelt werden, tragen zur grossen Zahl der zu vollziehenden Urteile bei. Zum andern hat das erhöhte Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung hinsichtlich Vollzug und Überwachung von Straftätern seinen Preis. Aufwand, Abklärungen und Begründungsdichte für Vollzugshandlungen wie bedingte Entlassungen und Fortführung von Massnahmen (zusätzlich 665 Stellen-%) sowie deliktorientierte Betreuung (zusätzlich 100 Stellen-%) nehmen zu.

In Produktgruppe Migration und Schweizer Ausweise entstehen Veränderungen zufolge der Einführung der biometrisierten Ausweise. Mit den zusätzlichen 1'100 Stellen-% für das Biometrie-Zentrum können die üblichen Geschäftszeiten abgedeckt werden. Falls aus Gründen des Service Public verlängerte Öffnungszeiten (Abende und Samstage) gewünscht wären, müsste der Personalbestand angepasst werden.

In Produktgruppe Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen werden auf Anregung der Finanzkontrolle neu statistische Angaben über das Geschäftsaufkommen hinsichtlich Lotterie- und Sport-Toto-Fonds aufgenommen. Das Amt erbringt in diesem Bereich Dienstleistungen für den Regierungsrat.

4.3.2 Finanzielle Veränderungen

Zu den in Kapitel 1.1 beschriebenen personellen Veränderungen, die auf die finanzielle Lage einschneidende Folgen haben, sind weitere finanzielle Veränderungen zu erwähnen:

Infolge einer gesamtschweizerisch tiefen Belegung mit Insassen weisen andere Kantone weniger Personen in solothurnische Untersuchungsgefängnisse ein (Produktgruppe Freiheitsentzug und Betreuung). Dadurch entfallen Einnahmen in Form von Taggeldern.

In Produktgruppe Migration und Schweizer Ausweise entstehen Veränderungen zufolge der Einführung der biometrisierten Ausweise. Die Gebühren wurden vom Bund neu so festgesetzt (Pass Fr. 140.--), dass eine kostendeckende Ausstellung bei der zentralen kantonalen Infrastruktur möglich ist. Mit Kantonsratsbeschluss RG 006a/2009 vom 24.6.2009, der dem Referendum unterliegt, ist dieses Ziel gewährleistet. Veränderungen sind möglich, falls aus Gründen des Service Public Öffnungszeiten ändern würden.

In Produktgruppe Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen sind mit Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal und gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten (Kantonsratsbeschluss SGB 059/2005 vom 6.7.2005) die Gebührenerträge gänzlich entfallen. Diese fliessen neu in die Fondsrechnungen (Lotterie- und Sport-Toto-Fonds). Weiter gehen seit 2009 die Ausgaben im Rahmen der Finanzierung des Kompetenzzentrums Ausbildung Gastgewerbe (+ 100'000) zulasten dieser Produktegruppe (RRB 2008/1589 vom 8.9.2008)

Um die beiden GB-Perioden finanziell vergleichen zu können, muss die GB-Periode 07-09 um die internen Verrechnungen sowie die Personalteuerung bereinigt werden (Tabelle in Mio. Franken)

Verpflichtungskredit GB-Periode 07-09	11.6
./. interne Verrechnungen	- 0.6
+ Personalteuerung 2007-2009 (07: 2.1%, 08: 2.0%, 09: 2.7%)	+ 0.7
= bereinigter Verpflichtungskredit inkl. Personalteuerung 07-09	11.7
+Überschreiten des Verpflichtungskredites 07-09 (Schätzung)	+ 3.3
= GB-Saldo 2007-2009 (RE 07 + RE 08 + VA 09)	15.0

Im Verpflichtungskredit der Globalbudgetperiode 2007 – 2009 waren diverse Aufwände zuwenig hoch budgetiert oder noch nicht enthalten. Er wird deshalb schätzungsweise um rund 3.3 Mio. Franken überschritten:

Sachaufwand	
Wegfallende Gebühren Lotterien (Minderertrag)	2.1
Kostgelder Untersuchungsgefängnisse (Minderertrag)	2.1
Gebühren Schweizerpass (Minderertrag)	1.6
Ausländergebühren (Mehrertrag)	- 0.9
Rückerstattungen (Heimschaffungen, Bund) (Mehrertrag)	- 1.6
Total	+ 3.3

Die Differenz zwischen der vergangenen GB-Periode und der neuen 3-jährigen GB-Periode setzt sich wie folgt zusammen (Tabelle in Mio. Fr.):

= GB-Saldo 2007-2009 (RE 07 + RE 08+ VA 09)	15.0
+ Differenz zum neuen Verpflichtungskredit GB-Periode 10-12	+ 6.4
= Neuer Verpflichtungskredit GB-Periode 10-12	21.4

Personalaufwand:	8.4
- Besoldungsaufwand (Mehraufwand)	
Biometrie: + 1'100 Stellen-%	
Freiheitsentzug und Betreuung: + 765 Stellen-%	+ 8.3
- Teuerungszulage für 2010 (1%)	+ 0.1
Sachaufwand:	- 2.0
- zusätzlich Techn. Unterhalt Geräte Biometrie, Teuerungsbedingte Erhöhungen, Material Ausweise, Portokosten für Ausweisversand (Mehraufwand)	+ 1.8
- Bundesabgaben Pässe (Mehraufwand)	+ 1.6
- Wegfallende Gebühren Lotterien (Minderertrag)	+ 0.4
- Kompetenzzentrum Ausbildung Gastro-Bereich (Mehraufwand)	+ 0.2
- Erhöhter Bedarf an fachmedizinischen Gutachten (Forensik), (Mehraufwand)	+ 0.2
- Wegfallende interne Verrechnung (Mehraufwand)	+ 0.2
- Gebührenerträge Pass (Mehrertrag)	- 4.1
- Ertrag Ausländergebühren (Mehrertrag)	- 2.0
- Kostgelder (Mehrertrag)	- 0.3
Total	+ 6.4

5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

in 1'000 Franken <small>Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.</small>	RE 07	RE 08	VA 09	VA 10	Plan 11	Plan 12	Bem.
Finanzgrössen							
Kostgelder Strafvollzug	4'377	3'818	5'200	4'700	5'200	5'200	1
Kostgelder Massnahmenvollzug	n.e.	4'941	8'700	4'800	5'900	6'700	1
Investitionen							
Biometrie	0	0	900	0	0	0	
E-Dossier	0	0	300	0	0	0	

Bemerkungen zu den Finanzströmen

1 Es fehlt im Bereich Massnahmenvollzug die Budget-Erfahrung. Die Semesterresultate 2009 lassen eine Korrektur nach unten zu.

6. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Bst. c KV).

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Klaus Fischer
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

8. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget „öffentliche Sicherheit“ (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2010 bis 2012

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 15. September 2009 (RRB Nr. 2009/1668), beschliesst:

1. Für das Globalbudget „öffentliche Sicherheit“ der Erfolgsrechnung werden für die Jahre 2010 bis 2012 folgende Produktgruppenziele festgelegt:
 - 1.1. Produktgruppe 1: Freiheitsentzug und Betreuung
 - 1.1.1. Die Bevölkerung ist objektiv sicher und fühlt sich subjektiv so
 - 1.1.2. Die Bevölkerung hat Vertrauen in den Rechtsstaat
 - 1.2. Produktgruppe 2: Migration und Schweizer Ausweise
 - 1.2.1. Vollzug der Ausländergesetzgebung ist effizient und effektiv
 - 1.2.2. Wirkungsvoller Vollzug (Ausreisen)
 - 1.2.3. Das Verarbeiten der Anträge für Schweizer Ausweise ist effizient und kundenfreundlich
 - 1.3. Produktgruppe 3: Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen
 - 1.3.1. Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung
 - 1.3.2. Verkehrssicherheit
2. Für das Globalbudget „öffentliche Sicherheit“ der Erfolgsrechnung wird als Saldovorgabe für die Jahre 2010 bis 2012 ein Verpflichtungskredit von 21'358'200 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget „öffentliche Sicherheit“ (Erfolgsrechnung) wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

¹ BGS 111.1
² BGS 115.1

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Departement des Innern (3); HS, PB, BS

Amt für öffentliche Sicherheit (10)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen (3)

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste